



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz

# **IHK-Online Umfrage 2022 zur Aus- und Weiterbildung**

Ergebnisse für die Region der  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz

## IHK-Onlineumfrage zur Aus- und Weiterbildung 2022

Umfragezeitraum: 18.05.2022 - 03.06.2022

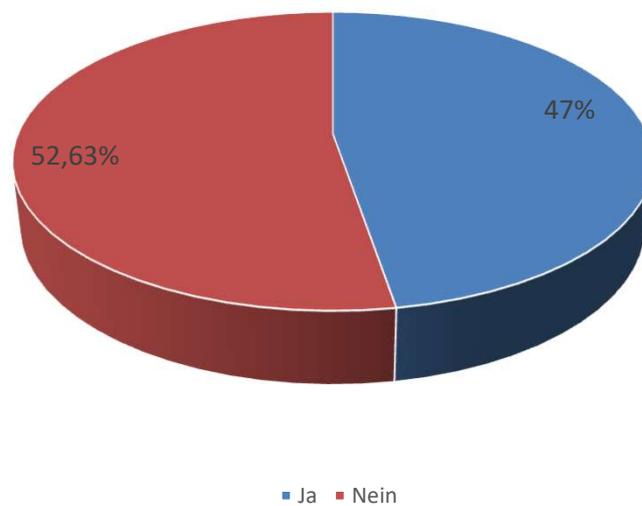
Anzahl aufgeforderter Firmen: 2.040

Frage 1	Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?
Frage 1.1	Wie viele Ausbildungsplätze haben Sie im Jahr 2021 angeboten?
Frage 1.2	Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden?
Frage 2	Ein wichtiger Teil der Berufsorientierung sind bspw. Betriebsbesuche und Schülerbetriebspraktika. Wie wollen Sie sich engagieren, um Jugendlichen diese (Praxis-)Erfahrungen wieder vermehrt zu ermöglichen?
Frage 2.1	Weitere Angaben zur Berufsorientierung und Schülerpraktikas
Frage 3	Treffen die aktuellen Ausbildungsberufe vor dem Hintergrund der Digitalisierung Ihren betrieblichen Bedarf? (offene Frage)
Frage 4	Inwiefern haben Sie in den vergangenen Jahren Ihre Ausbildung verändert, um sich als Ausbildungsbetrieb attraktiv für zukünftige Auszubildende zu machen?
Frage 4.1	Weitere Angaben zur Gestaltung einer attraktiven Ausbildung
Frage 5	Ausbildungsgarantie für Jugendliche auch außerhalb von Betrieben ? Befürworten Sie eine solche Garantie?
Frage 6	Herausforderungen der Firmen bei der beruflichen Weiterbildung Ihrer Beschäftigten?
Frage 6.1	Angaben zum Stichwort "Sonstiges"
Anlage A	Brachenübersicht der teilnehmenden Firmen
Anlage A	Brachenübersicht der teilnehmenden Firmen
Anlage A.2	Industrie (ohne Bau)
Anlage B	Übersicht der Beschäftigtenstruktur der teilnehmenden Unternehmen
Anlage C	Übersicht Auszubildende der teilnehmenden Firmen
Anlage D	Übersicht Firmen mit/ohne Tarif
Anlage E	Übersicht der Berufsbereiche der teilnehmenden Firmen

## Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?

Antwort	Prozent
Ja	47%
Nein	52,63%

Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?



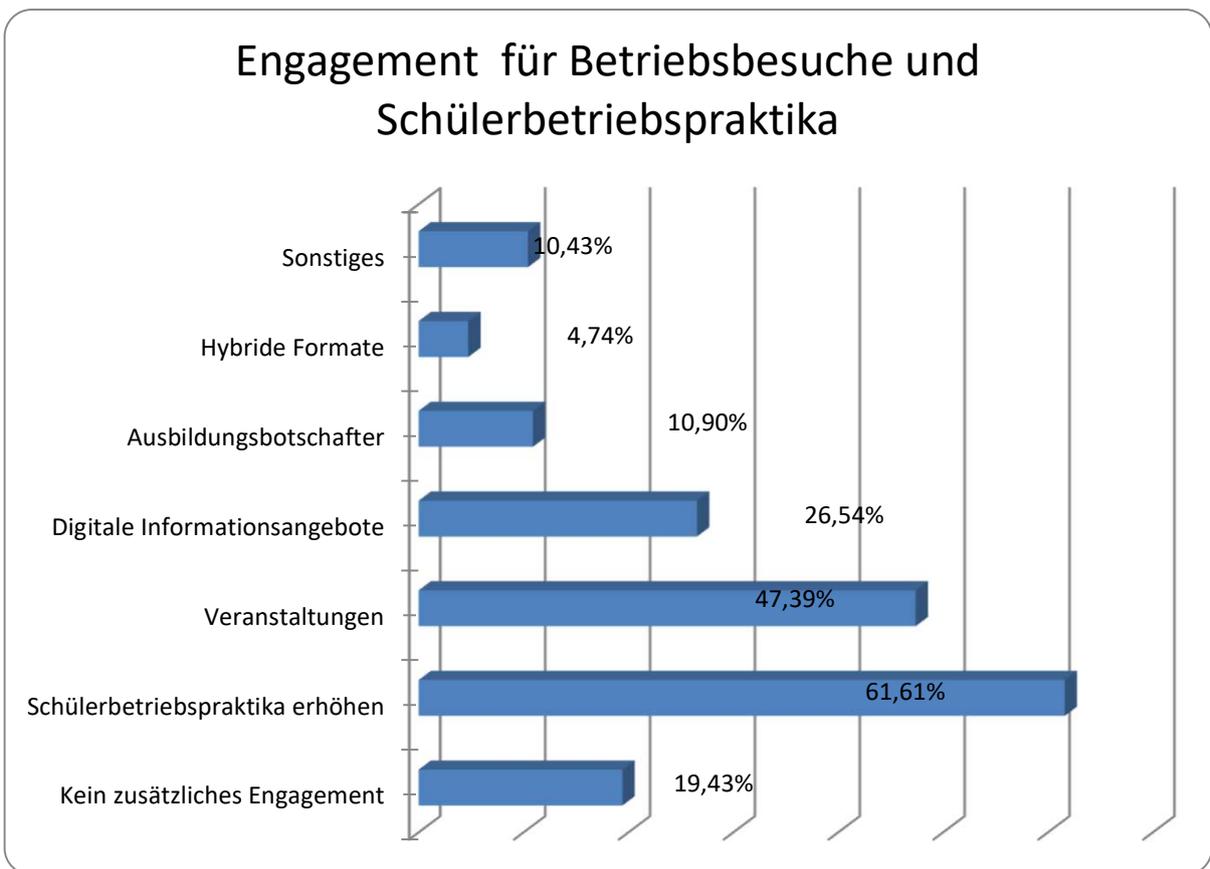
## Wie viele Ausbildungsplätze haben Sie im Jahr 2021 angeboten?

Durchschnitt der angebotenen Ausbildungsplätze: 4,2

## Engagement für Betriebsbesuche und Schülerbetriebspraktika

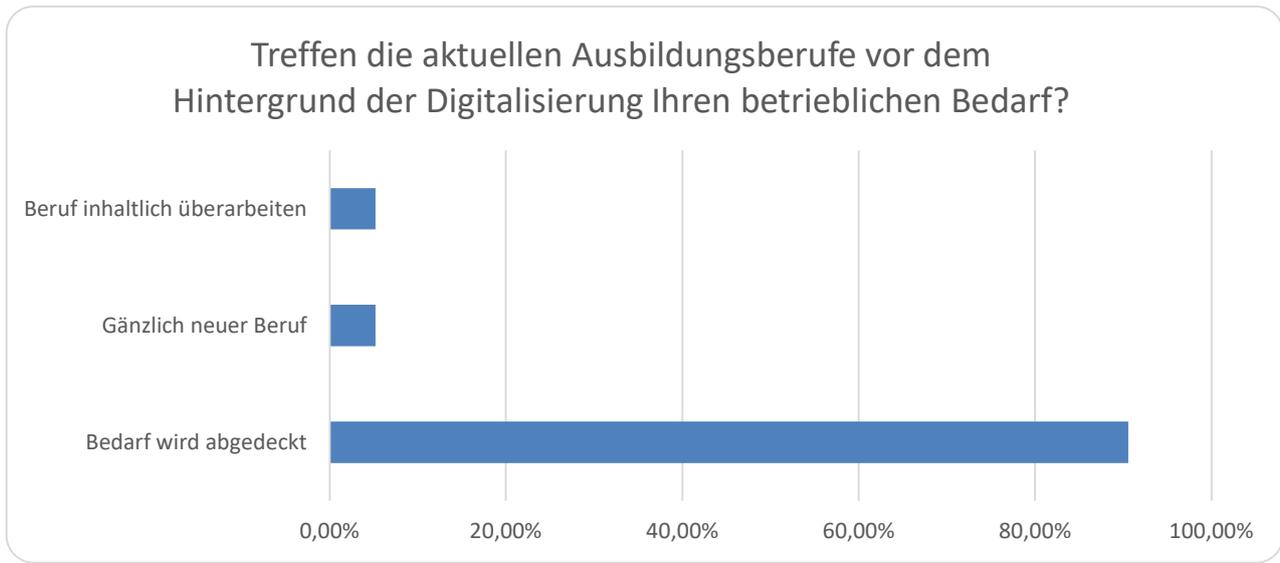
Ein wichtiger Teil der Berufsorientierung sind bspw. Betriebsbesuche und Schülerbetriebspraktika. Wie wollen Sie sich engagieren, um Jugendlichen diese (Praxis-)Erfahrungen wieder vermehrt zu ermöglichen?

Antwort	Rückmeldungen
Kein zusätzliches Engagement	19,43%
Schülerbetriebspraktika erhöhen	61,61%
Veranstaltungen	47,39%
Digitale Informationsangebote	26,54%
Ausbildungsbotschafter	10,90%
Hybride Formate	4,74%
Sonstiges	10,43%



## Treffen die aktuellen Ausbildungsberufe vor dem Hintergrund der Digitalisierung Ihren betrieblichen Bedarf?

Antwort	Rückmeldungen
Bedarf wird abgedeckt	90,57%
Gänzlich neuer Beruf	5,19%
Beruf inhaltlich überarbeiten	5,19%

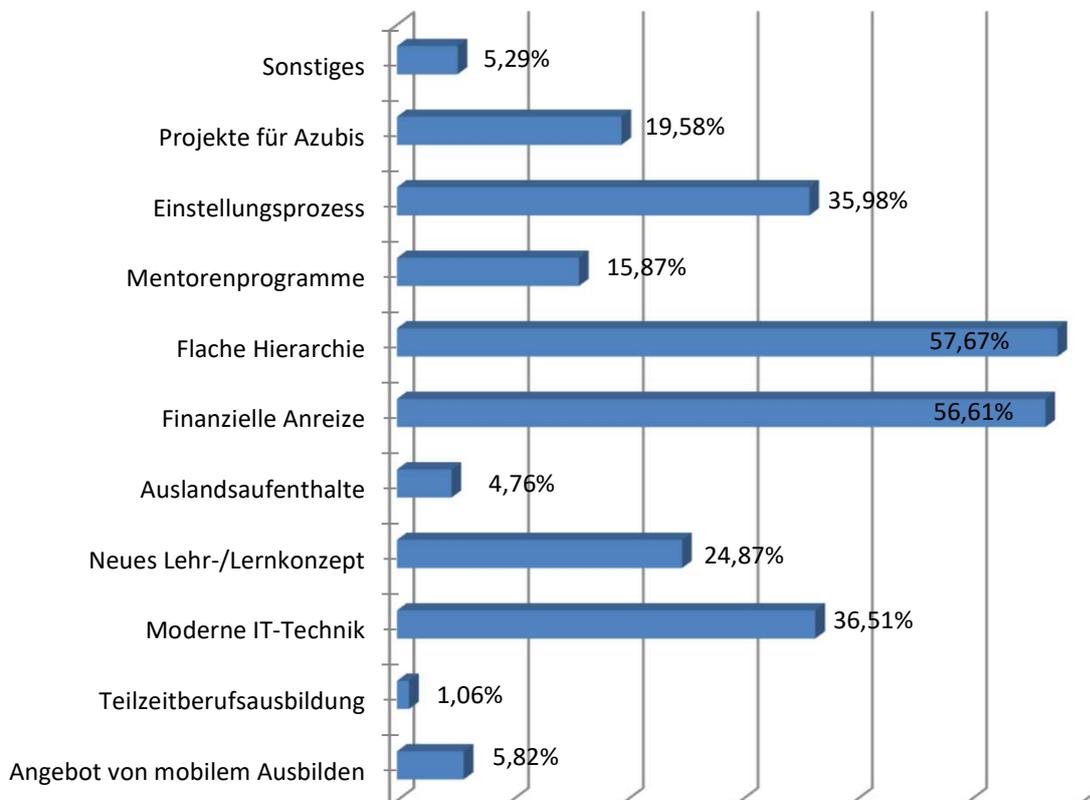


## Attraktive Ausbildung für zukünftige Auszubildende

Inwiefern haben Sie in den vergangenen Jahren Ihre Ausbildung verändert, um sich als Ausbildungsbetrieb attraktiv für zukünftige Auszubildende zu

Varianten der attraktiven Ausbildung	Rückmeldungen
Angebot von mobilem Ausbilden	5,82%
Teilzeitberufsausbildung	1,06%
Moderne IT-Technik	36,51%
Neues Lehr-/Lernkonzept	24,87%
Auslandsaufenthalte	4,76%
Finanzielle Anreize	56,61%
Flache Hierarchie	57,67%
Mentorenprogramme	15,87%
Einstellungsprozess	35,98%
Projekte für Azubis	19,58%
Sonstiges	5,29%

### Attraktive Ausbildung für zukünftige Auszubildende

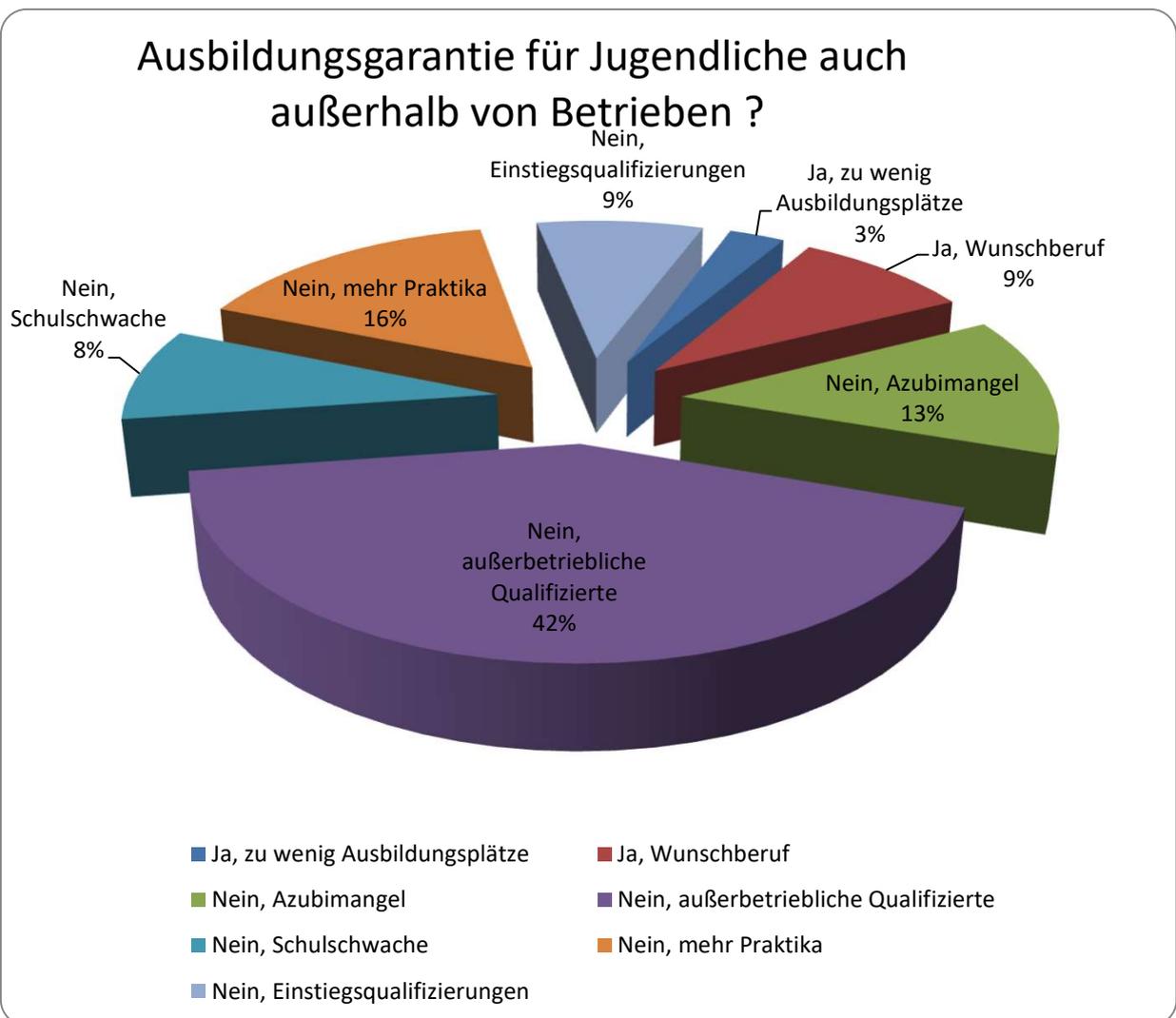


## Ausbildungsgarantie für Jugendliche auch außerhalb von Betrieben ? Befürworten Sie eine solche Garantie?

Die Bundesregierung plant eine Ausbildungsgarantie, nach der Jugendliche auch außerhalb von Betrieben in ihrem Wunschberuf ausgebildet werden können.

Befürworten Sie eine solche Garantie?

Antwort	Rückmeldungen
Ja, zu wenig Ausbildungsplätze	2,86%
Ja, Wunschberuf	9,05%
Nein, Azubimangel	12,86%
Nein, außerbetriebliche Qualifizierte	42,38%
Nein, Schulschwache	8,57%
Nein, mehr Praktika	15,71%
Nein, Einstiegsqualifizierungen	8,57%

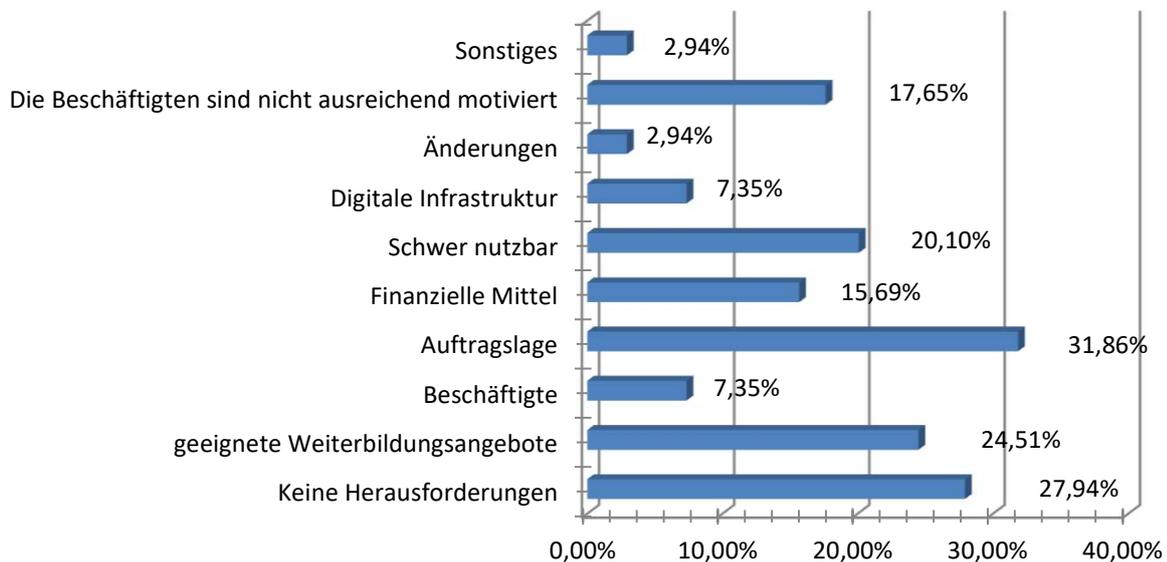


## Herausforderungen der Firmen bei der beruflichen Weiterbildung Ihrer Beschäftigten?

Welches sind die größten Herausforderungen für die Firmen bei der beruflichen Weiterbildung Ihrer Beschäftigten?

Antwort	Rückmeldungen
Keine Herausforderungen	27,94%
geeignete Weiterbildungsangebote	24,51%
Beschäftigte	7,35%
Auftragslage	31,86%
Finanzielle Mittel	15,69%
Schwer nutzbar	20,10%
Digitale Infrastruktur	7,35%
Änderungen	2,94%
Die Beschäftigten sind nicht ausreichend motiviert	17,65%
Sonstiges	2,94%

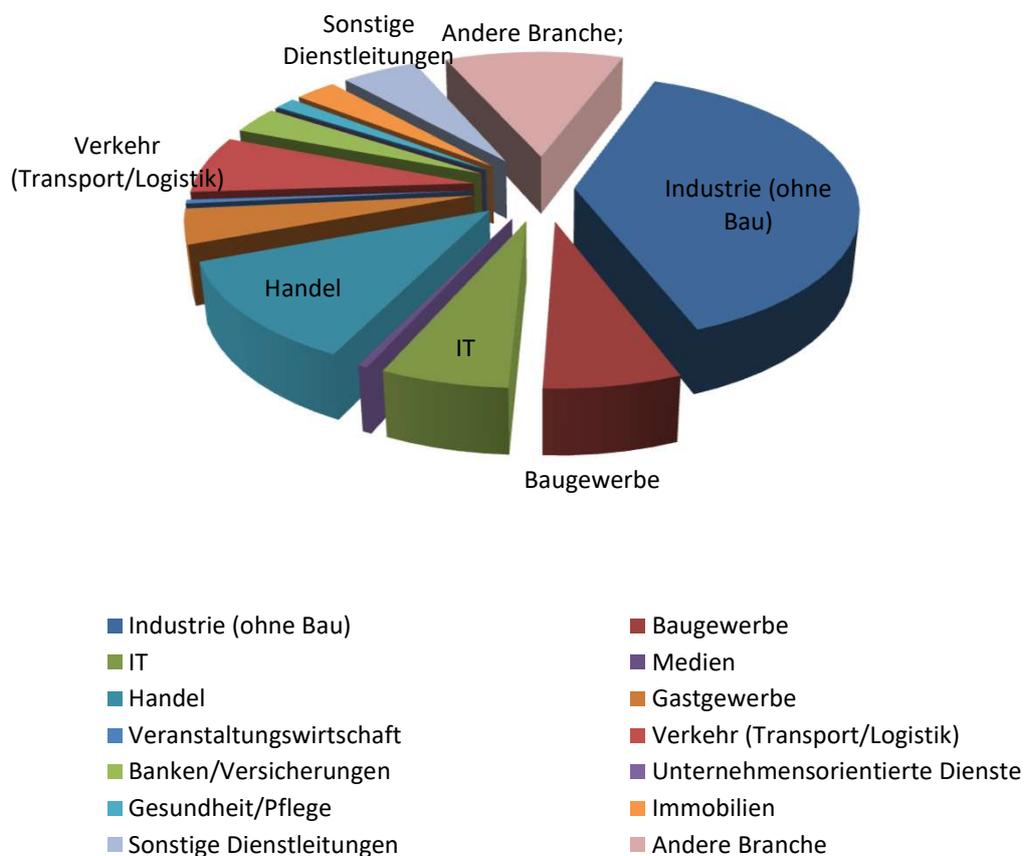
### Welches sind aus Ihrer Sicht derzeit die größten Herausforderungen bei der beruflichen Weiterbildung Ihrer Beschäftigten?



## Anlage A: Branchenübersicht der teilnehmenden Firmen

Branche	Rückmeldungen
Industrie (ohne Bau)	38,60%
Baugewerbe	6,51%
IT	6,05%
Medien	0,47%
Handel	12,09%
Gastgewerbe	4,19%
Veranstaltungswirtschaft	0,47%
Verkehr (Transport/Logistik)	6,98%
Banken/Versicherungen	3,26%
Unternehmensorientierte Dienste	0,00%
Gesundheit/Pflege	1,40%
Immobilien	2,79%
Sonstige Dienstleitungen	5,12%
Andere Branche	12,09%

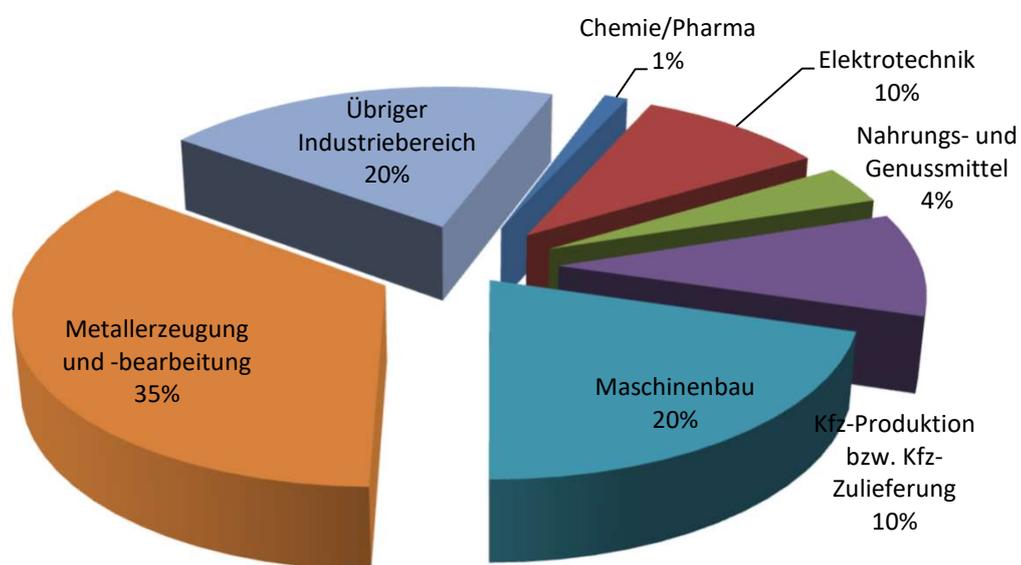
### Branchenübersicht der teilnehmenden Firmen



## Anlage A.2: Industrie (ohne Bau)

Branche	Rückmeldungen
Chemie/Pharma	1,20%
Elektrotechnik	9,64%
Nahrungs- und Genussmittel	3,61%
Kfz-Produktion bzw. Kfz-Zulieferung	9,64%
Maschinenbau	20,48%
Metallerzeugung und -bearbeitung	34,94%
Übriger Industriebereich	20,48%

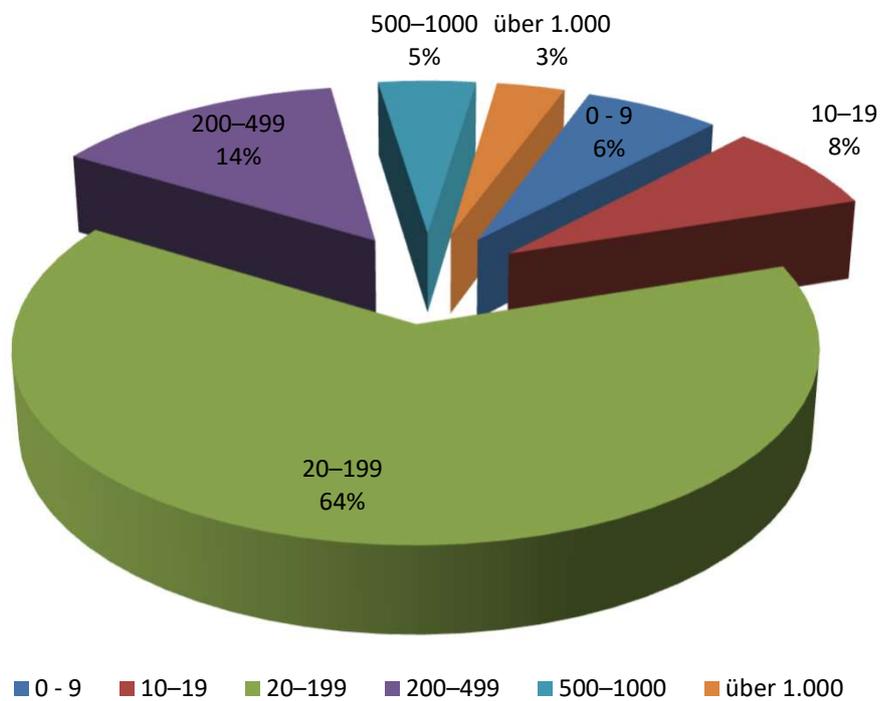
### Industrie (ohne Bau)



## Anlage B. Übersicht

Anzahl Beschäftigte	Rückmeldungen
0 - 9	6,51%
10–19	7,91%
20–199	63,72%
200–499	13,95%
500–1000	4,65%
über 1.000	3,26%

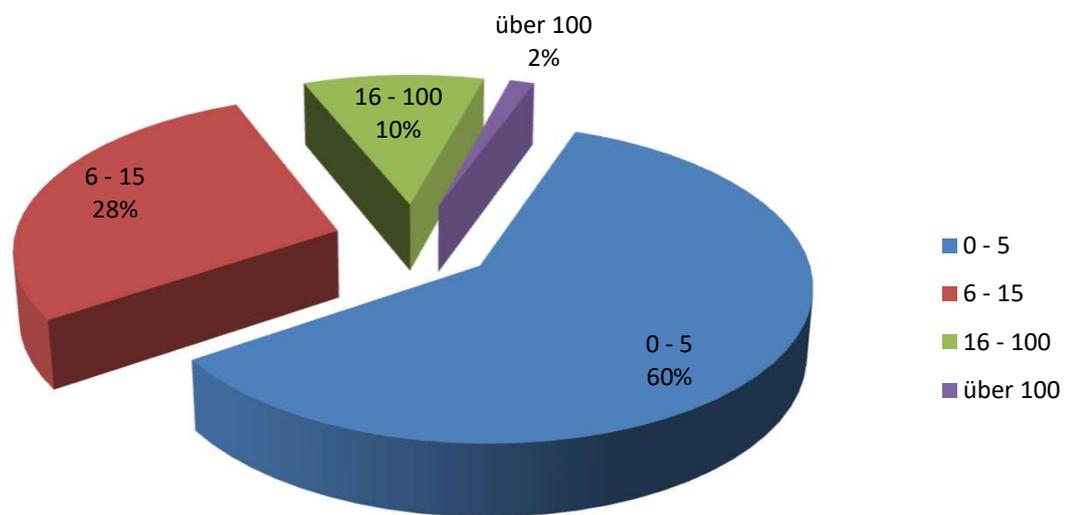
### Übersicht der Beschäftigtenstruktur der teilnehmenden Unternehmen



## Anlage C. Übersicht

Anz. Auszubildende	Rückmeldungen
0 - 5	60,00%
6 - 15	28,37%
16 - 100	10,23%
über 100	1,40%

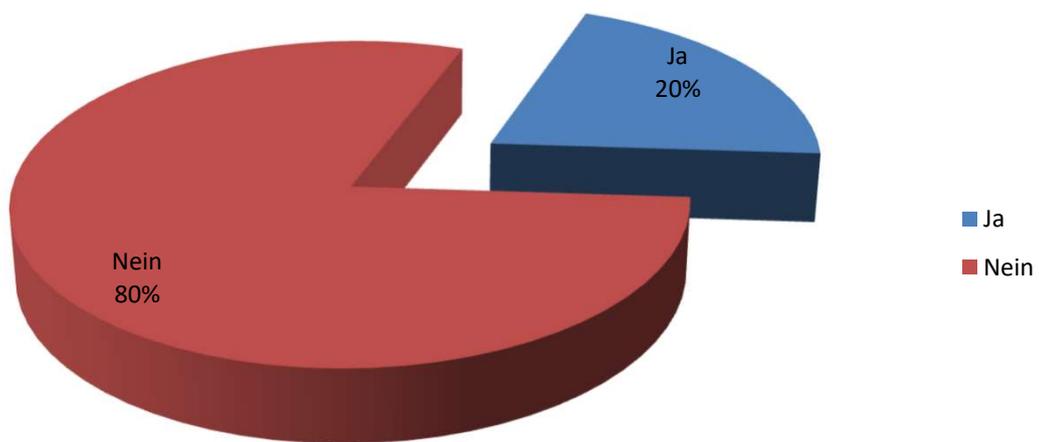
### Übersicht Auszubildende der teilnehmenden Firmen



## Anlage D: Übersicht Firmen mit/ohne Tarif

Tarifgebunden ?	Rückmeldungen
Ja	20,47%
Nein	79,53%

### Übersicht Firmen mit/ohne Tarif



## Anlage E: Übersicht der Berufsbereiche der teilnehmenden Firmen

Berufsbereich	Anzahl
Kaufmännische Berufe	35,50%
Industriell-technische Berufe	57,50%
Querschnittsberufe	7,00%

### Übersicht der Berufsbereiche der teilnehmenden Firmen

